

CFP: „WIENER MODERNE / UKRAINISCHE AVANTGARDE“

Internationale Konferenz an der Österreich-Bibliothek Kiew / Vernadskyj-Nationalbibliothek der Ukraine
20.-21.11.2014

Vom 20. bis 21. November 2014 findet an der Österreich-Bibliothek Kiew / Vernadskyj-Nationalbibliothek der Ukraine in Kiew eine internationale Konferenz zum Thema „Wiener Moderne / Ukrainische Avantgarde“ statt.

Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs hatte in Europa nicht nur politische Auswirkungen, sondern führte zugleich auch in der Literatur und der Kunst zu einem Epochenbruch, der alle Bereiche des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens betraf. Während die „Wiener Moderne“ im Kontext dieser Ereignisse ihr Ende fand, erlebte die ukrainische Kultur im Rahmen der Avantgarde eine ganz spezifische Form der „Wiedergeburt“.

Den beiden für die jeweilige Kultur ganz eigenen Strömungen war neben der Relevanz künstlerischer und literarischer Positionen auch die medienübergreifende Ausrichtung gemein, was sich sowohl in der Literatur als auch in der bildenden und darstellenden Kunst sowie im Bereich der grafischen Gestaltung manifestierte. Beide Strömungen halten ein vielschichtiges Spektrum an Material bereit, dessen Untersuchung zum Verstehen der künstlerischen und ästhetischen Erscheinungen unmittelbar vor sowie nach dem Ersten Weltkrieg beitragen soll.

Während die Wiener Moderne als kulturelle Erscheinung auch weit über die Österreichisch-Habsburgischen Einflussphären hinaus wirkte, blieb die Ukrainische Avantgarde auf internationaler Ebene dagegen weitgehend unbemerkt.

Die Konferenz soll dem wissenschaftlichen Austausch sowie der Präsentation aktueller Forschungsergebnisse zu beiden Strömungen in einem interdisziplinären Rahmen dienen und die beiden Erscheinungen, die ihrerseits in ihrem Wirkungsbereich jeweils ein ganz spezielles kulturelles Phänomen repräsentieren, mit Fokus auf Intermedialität, Interdisziplinarität und programmatische Texte, gegenüberstellen.

ExpertInnen aus der Literaturwissenschaft, der Kunstgeschichte, der Theater- sowie Musikwissenschaft, der Kulturwissenschaft sowie aus angrenzenden Bereichen möchten wir einladen, ihre aktuellen Forschungen zur Wiener Moderne und zur Ukrainischen Avantgarde zu präsentieren und über Anknüpfungspunkte zu diskutieren. Geplant sind jeweils 30-minütige Vorträge in deutscher, ukrainischer, russischer oder englischer Sprache.

Bitte senden Sie Ihr Abstract (max. 350 Wörter; in deutscher, englischer, russischer oder ukrainischer Sprache) sowie eine kurze Information zu Ihrer Person (max. 150 Wörter) bis zum 31. Juli 2014 per E-Mail an:

Prof. Ivan Megela, wissenschaftlicher Betreuer der Österreich-Bibliothek Kiew,
Leiter des Lehrstuhls für Weltliteratur an der Nationalen-Taras-Schewtschenko-Universität Kiew, sowie
Vera Faber, OeAD-Lektorin an der Nationalen-Taras-Schewtschenko-Universität Kiew:

abstract@ukrainische-avantgarde.org

Die Konferenz wird von der Österreich-Bibliothek Kiew, der Vernadskyj-Nationalbibliothek der Ukraine, dem Österreichischen Kulturforum in Kiew, der Nationalen-Taras-Schewtschenko-Universität Kiew sowie dem OeAD-Lektorat in Kiew organisiert.

Verständigungen erfolgen bis zum 15. August 2014. Die Publikation eines Tagungsbandes ist geplant.